

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Religion & Ethik, Ausgabe: 7
Titel: Erntedank - Brot für alle! (25 S.)

ProduktHinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

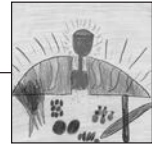
Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Erntedank - Brot für alle!

Inhaltsverzeichnis

Wissenswertes für die Erzieherin

- Warum das Thema „Erntedank - Brot für alle!“?
- Inhaltliche Informationen
- Praktische Umsetzung

Plauderstündchen - Erzähl mir was!

- Geschichte vom Weizenkorn
- Wie die Ameise zum Sämann wurde

Liederkiste - Sing mit!

- Heute feiern wir ein Fest (einfacher Kreistanz)
- Lädt einer den andern ein

Gebete - Mit Gott auf Du und Du!

- Tischgebete mit Pfiff

Kreativecke - Komm, mach mit!

- Brot-Mandala

Spielmobil - Jetzt wird's spannend!

- Erntedankspiel (Rollenspiel)
- Vom Korn zum Brot (Würfelspiel)

Seite

1
1
2

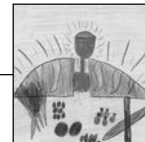
3
6

9
11

13

15

16
19



Warum das Thema „Erntedank - Brot für alle!“?

In unserem Land geht es allen Menschen gut, so könnte man bei einem Blick in die wohl sortierten und gefüllten Supermarktregale meinen. Doch auf den zweiten Blick ist auch erkennbar, dass sich eine **neue Armut** ausprägt: Kinder leben unter Bedingungen, die nicht mehr als Wohlstand, sondern eben als Armut bezeichnet werden müssen; sogenannte „Tafeln“, bei denen sich besonders bedürftige Menschen Nahrungsmittel abholen können, werden gegründet und genutzt; immer mehr Familien müssen mit immer weniger Geld auskommen.

Sicher gibt es in jeder Kindergartengruppe Kinder aus armen Familien. **Doch die meisten Kinder machen sich kaum Gedanken darüber und über den Wohlstand, in dem sie leben und aufwachsen dürfen.** Woher kommen die Nahrungsmittel, die wir täglich verzehren? Wer trägt alles zu ihrer Bereitstellung bei? Woran liegt es, dass unser tägliches Brot so zuverlässig zu kaufen ist?

Am Beispiel „Brot“ erfahren die Kinder in diesem Kapitel etwas über **die Herstellung dieses Grundnahrungsmittels vom Weizenkorn bis zum Endprodukt.** Gleichzeitig lernen sie, **Gott dankbar zu sein für die Versorgung mit Brot**, die sie jeden Tag erleben. Das Bewusstsein zu schärfen für das Geschenk des Wohlstandes und die Augen zu öffnen für die Not anderer, ist die Intention der gesamten Themeneinheit „Erntedank - Brot für alle!“.

Den **Bildungs- und Erziehungsplänen** entspricht dieses Thema in folgender Hinsicht:

- Die Kinder lernen ein Element aus dem Festkreis der christlichen Religion kennen.
- Die Kinder lernen einen bewussten Umgang mit Essen und der Natur.
- Die Fähigkeit zur Empathie wird gefördert.

Inhaltliche Informationen

Menschen waren immer auf gute Ernten oder gute Ausbeuten bei der Jagd angewiesen. So gab es schon in vorchristlicher Zeit in allen Kulturen Erntefeste, bei denen die Menschen ihre Dankbarkeit für ein erfolgreiches Jahr zum Ausdruck brachten.

Auch heute feiern **die meisten Religionen Erntedankfeste**; je ärmlicher das Volk, desto intensiver und elementarer der Dank für die erarbeiteten Lebensmittel.

Im christlichen Raum findet das Erntedankfest an verschiedenen **Herbstsonntagen** (katholisch) bzw. am ersten Sonntag im Oktober (protestantisch) statt. Dabei wird der Altar der Kirchen mit allerlei Lebensmitteln geschmückt: Obst und Gemüse, Getreide und Brot etc. Oft schließen sich an den Dankgottesdienst **Spendenaktionen** für Bedürftige an, z.B. wird Gemüsesuppe verkauft und gemeinsam verzehrt, oder die Lebensmittel vom Altar werden unter den Gottesdienstbesuchern „versteigert“ und der Erlös wohltätigen Zwecken zugeführt.

Das Grundnahrungsmittel Brot steht oft im Mittelpunkt des Erntedankfestes, so auch in diesem Kapitel.



Erntedank - Brot für alle!

Wissenswertes für die Erzieherin

Praktische Umsetzung

Das Thema „Erntedank - Brot für alle!“ ist **sowohl für Kinder christlichen als auch nicht-christlichen Glaubens geeignet**, da Gott in den meisten Religionen als Schöpfergott gilt, der auch für Wachstum und Gedeihen der lebenswichtigen Pflanzen (hier: Getreide) zuständig ist.

Das Thema kann in etwa **1 bis 2 Wochen** behandelt werden; einige Elemente (z.B. Spiele oder Lieder) sind auch dazu geeignet, immer wieder einmal „aktiviert“ zu werden.

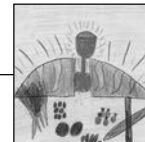
Nicht alle Kinder haben Gelegenheit, einen Bauer bei der Feldarbeit zu beobachten oder das Wachsen und Reifen der Getreidepflanzen im Laufe eines Sommers mit eigenen Sinnen wahrzunehmen. Für diese Kinder kann es hilfreich sein, **verschiedene Bilderbücher zum Thema** zu betrachten, um mit landwirtschaftlichen Geräten und Arbeiten vertrauter zu werden.

Das Thema beschreibt in verschiedenen Formen (Geschichten, Spiele u.a.) die Arbeit des Bauern bei der Bestellung seines Feldes. Dabei wurde bewusst darauf verzichtet, veraltete landwirtschaftliche Arbeitsformen wie das Aussäen von Hand, das Mähen mit der Sense oder das manuelle Dreschen der Körner zu beschreiben, wie es in vielen überlieferten Liedern und Gedichten dargestellt wird. Die Kinder sollen vielmehr mit der **modernen Form des Feldbestellens** bekannt gemacht werden, damit sie gegebenenfalls die Verbindung zwischen Realität und im Kindergarten erworbenem Wissen herstellen können.

Der Einfluss der Witterung auf den Erfolg oder Misserfolg der Ernte ist in der Landwirtschaft aber trotz moderner Technik erheblich, sodass auch heute noch **der Segen Gottes maßgeblich zum guten Gelingen der Arbeit von Bauer, Müller und Bäcker** beiträgt.

Es gibt viele **Möglichkeiten, das Thema weiter zu vertiefen**: Mehl in einer (Kaffee-) Mühle selbst mahlen, eigenes Brot backen, selbst gebackenes Brot teilen oder verschenken, Ausflüge zur Bäckerei oder zum Bauernhof machen etc.

Viel Vergnügen und gutes Gelingen!



Geschichte vom Weizenkorn

| | |
|-----------------------------------|--|
| Ziel: | <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der <i>Geschichte</i> • Gott dankbar sein für das Wachsen und Gedeihen |
| Fördert: | <ul style="list-style-type: none"> • aktiven und passiven Wortschatz • Umsicht im Umgang mit der Natur • Empathievermögen |
| Anspruch: | • mittel |
| Anzahl der Kinder: | • beliebig |
| Räumliche Voraussetzungen: | • - |
| Materialien: | <ul style="list-style-type: none"> • Weizenkörner in einer Schale • farbiges Tuch |
| Kosten: | • - |
| Vorbereitungszeit: | • ca. 2 Minuten |
| Durchführungszeit: | • ca. 15 Minuten |

Woher kommt unser Brot? Diese Frage beantworten viele Kinder ihrem Erfahrungsschatz entsprechend mit „Aus dem Supermarkt!“ oder „Vom Bäcker!“ oder „Aus der Brotbox!“. Dass aber viele Faktoren zusammenspielen müssen, damit aus Weizenkörnern Brot werden kann, wissen viele Kinder nicht. Und dass neben den **vielen fleißigen Menschen**, die durch ihre Arbeit zu unserer Versorgung mit dem Grundnahrungsmittel Brot beitragen, auch **Gottes Segen** in Form von guten Witterungsbedingungen, guter Erde etc. eine Rolle spielt, lernen die Kinder in dieser Geschichte.

Vorbereitung:

Die Erzieherin stellt die Schale mit den Weizenkörnern auf das Tuch in die Mitte.

Durchführung:

Die Kinder sitzen im Kreis. Sie beschreiben, was sie in der Kreismitte erkennen können. Nun geht die Erzieherin im Kreis herum und legt jedem Kind ein Weizenkorn in die geöffnete Hand. Die Kinder bekommen den Auftrag, das Korn zu erkunden: Welche Farbe hat es? Wie ist seine Form? Hat es einen bestimmten Geruch? Ist es schwer oder leicht? Vielleicht wissen einige Kinder schon, dass man Weizenkörner essen kann. Wer möchte, darf dies ausprobieren und erhält dann ein neues Korn.

Hat jedes Kind sein Korn ausgiebig betrachtet, bleibt das Korn auf der flachen Hand liegen und die Erzieherin erzählt die folgende Geschichte. Dazu hat sie ebenfalls ein Korn in der Hand, das sie den Kindern zeigt:

Hallo, liebe Kinder!

Wisst ihr, wer ich bin? Ich bin ganz winzig klein und habe eine schöne, hellbraune Farbe. Bis ich hierher zu euch gekommen bin, habe ich schon sehr viel erlebt.

→ Die Erzieherin zeigt den Kindern ein einzelnes Weizenkorn.

Wollt ihr, dass ich euch die Geschichte von uns Weizenkörnern erzähle? Ja? Das ist gleichzeitig auch eine Geschichte von Gott, wie ihr gleich erfahren werdet. Also, dann hört mal gut zu!